



Bitte um Verständnis bei Verzögerungen während der Ferienzeiten

Schöne Ferien!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Woche beginnen die Sommerferien für die Schulkinder. Viele von Ihnen werden die Zeit nutzen, um in die Ferien zu fahren. Ich wünsche Ihnen erholsame Tage und dass Sie unfallfrei wieder nach Hause kommen. Diejenigen, die aus den unterschiedlichsten Gründen zu Hause bleiben, wünsche ich auch hier schöne und erholsame Tage.

Auch in Schutterwald und der Umgebung ist viel geboten. Kinder und Jugendliche haben in der Gemeinde die Möglichkeit, am Sommerferienprogramm und den Erlebniswochen teilzunehmen.

Selbstverständlich ist die Gemeindeverwaltung auch während der Sommerferien für Sie da. Ich bitte aber um Verständnis, dass nicht alle Dienststellen wie gewohnt besetzt sind, Sie also innerhalb der nächsten **sechs Wochen** auf dem Rathaus nicht immer den gewohnten Ansprechpartner vorfinden werden. Wir haben jedoch für entsprechende Stellvertretung gesorgt, so dass in der Regel einem jeden weitergeholfen werden kann.

Auch der Gemeinderat hat Sitzungspause. Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist für **Mittwoch, den 25.09.2024** vorgesehen.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen, erholsamen und angenehmen Sommer.

Ihr
Martin Holschuh, Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DIESE WOCHE

BEI UNS IN SCHUTTERWALD



DRK

BLUTSPENDEAKTION

FREITAG, 26.07.2024 VON 13:30 – 18:30 UHR
MÖRBURGHALLE I

TENNISCLUB SCHUTTERWALD E.V.

TENNISTURNIER DER SCHUTTERWÄLDER VEREINE

SAMSTAG, 27.07.2024 AB 11.00 UHR
TENNISPLATZ

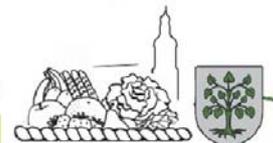
NETZWERK MITEINANDER

SOMMERFEST

AB 16.00 KAFFEE UND KUCHEN, AB 18.00 WIRD GEGRILLT.
IM GARTEN DER FAMILIE UHL AM SCHÜTTERLE

...und immer samstags

BEI UNS IN SCHUTTERWALD



SCHUTTERWÄLDER WOCHENMARKT

VON 8.00 UHR – 12.00 UHR
IM SCHULHOF DER MÖRBURGSCHULE

Schutterwälder Wochenmarkt

Die Marktbesucher bieten Obst, Gemüse, Fleisch, Honig, Wurst, Gewürze, Käse, Nudeln, Eier, Brot, Pflanzen, Blumen und viele weitere Produkte an. Nutzen Sie die Gelegenheit und kaufen Sie frische Produkte.

Folgende Verkaufsstände freuen sich über Ihren Besuch:

- Gärtnerei Beinert (Blumen, Setzlinge, Obst, Gemüse)
- Martin Decker (Obst, Gemüse)
- Biohof Weyer (Mehl, Öl, Eier, Nudeln, Backwaren, Wurst)
- Imkerei Sascha Meyer (Honig)
- s'Almhiesli Sandra Weber (Käse)

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Zur ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderats von Schutterwald begrüßte Bürgermeister Martin Holschuh zahlreiche Gäste. Besonders erfreulich war die Anwesenheit der Ehepartner der ausscheidenden Gemeinderäte. Auch viele Partner sowie Familienangehörige der neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderäte nahmen an der Sitzung teil. Darüber hinaus zählten auch ehemalige Gemeinderäte und interessierte Bürgerinnen und Bürger zu den Anwesenden.

Die Sitzung markierte den Beginn einer neuen Amtszeit und bot die Gelegenheit, auf die gemeinsame Arbeit und die wertvollen Beiträge langjähriger Mitglieder zurückzublicken. Im Mittelpunkt der Tagesordnung standen drei wesentliche Punkte: die Ehrung von Gemeinderäten, die Verabschiedung langjähriger Mitglieder und die Verpflichtung der neu gewählten Gemeinderäte.

Ehrung verdienter Gemeinderäte



Bürgermeister Martin Holschuh ehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die sich durch außergewöhnliche Hingabe und langjährigen Einsatz für die Gemeinde verdient gemacht haben. In einer Zeit schneller Veränderungen und neuer Herausforderungen sind Beständigkeit und Engagement von unschätzbarem Wert.

Zehn Jahre im Amt:

Gemeinderätin Gabel, Gemeinderätin Heuberger, Gemeinderat Beathalter und Gemeinderat Wolter: Seit einem Jahrzehnt bringen diese vier Mitglieder ihre wertvolle Erfahrung und ihr Engagement in den Gemeinderat ein. Ihre Arbeit hat dazu beigetragen, unzählige Projekte voranzutreiben und die Anliegen der Bürger zu vertreten. Ihre Bereitschaft, sich durch umfangreiche Dokumente zu arbeiten und immer das Wohl der Gemeinde im Blick zu behalten, ist vorbildlich.

Zwanzig Jahre im Amt:

Gemeinderätin Junker und Gemeinderat Schillinger: Diese beiden Gemeinderäte haben zwei Jahrzehnte lang maßgeblich die Geschicke der Gemeinde mitgestaltet. In einer sich ständig wandelnden Welt haben sie durch ihren unermüdelichen Einsatz Beständigkeit und Verlässlichkeit gezeigt. Mit ihrer tiefen Kenntnis der Gemeindeangelegenheiten und ihr Engagement für das Gemeinwohl haben sie sich einen herausragenden Platz im Gemeinderat erarbeitet und sind das lebende Gedächtnis unseres Rates.

Verabschiedung langjähriger Gemeinderäte

Der zweite Punkt der Tagesordnung war die Verabschiedung langjähriger und verdienter Gemeinderäte. Bürgermeister Martin Holschuh dankte den scheidenden Mitgliedern für ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement in den vergangenen Jahren. Ihre Beiträge haben die Gemeinde nachhaltig geprägt und bereichert.

Gemeinderat Johannes Eil-Schnurr: Drei Jahre sind eine kurze, aber dennoch wertvolle Zeit. Eil-Schnurr brachte frischen Wind und neue Perspektiven in das Gremium, besonders im Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Sein Engagement wird auch weiterhin im Klimaschutzbeirat der Gemeinde gefragt sein.

Gemeinderat Thomas Fritsch: Fünf Jahre im Gemeinderat bedeuten fünf Jahre intensiver Diskussionen und harter Arbeit. Als Polizist leistete Fritsch wertvolle Beiträge und setzte sich für die

Sicherheit und Ordnung ein. Seine kritischen Nachfragen und sorgfältigen Analysen haben entscheidend dazu beigetragen, dass die Gemeinde große Projekte wie die Sanierung der Halle und der Schule in Langhurst, aber auch die Sanierung des Kindergartens St. Jakob und des Kindergartenneubaus am Bürgerpark erfolgreich umsetzen konnte.

Gemeinderat Ludwig Bindner: Nach einem Vierteljahrhundert im Schutterwälder Gemeinderat endet mit Bindners Abschied eine Ära. Ab 2004 war er auch als 1. stellvertretender Bürgermeister eine verlässliche Stütze und ein unermüdelicher Unterstützer. Er engagierte sich in zahlreichen Ausschüssen, im Ausschuss für Ortskernsanierung und im Bauausschuss Pflegeheim zeigen seine umfassende Beteiligung an wichtigen Projekten und Entwicklungen unserer Gemeinde. Besonders hervorzuheben sind seine Beiträge zur Ortskernsanierung und die Mitgestaltung bedeutender Bauprojekte wie die Mörburghalle II, das Rettungszentrum, der Erweiterungsbau der Mörburghalle, der Umbau der Alten Schule und der Bau des Haus St. Jakobus. Stets behielt er die Interessen der Gemeinde im Blick. Als Fraktionsvorsitzender der CDU in den letzten zehn Jahren und als Bürgermeisterstellvertreter über 20 Jahre hinweg stellte er seine Pflicht über private Interessen, richtete sogar seinen Urlaub auf die Sitzungstermine aus, um immer eine Teilnahme zu ermöglichen.

Gemeinderätin Maria Jung: Nach drei Jahrzehnten im Gemeinderat geht Jungs beeindruckende politische Laufbahn zu Ende. Sie war eine treibende Kraft in den Bereichen Kinderbetreuung, Jugend und Sozialarbeit. Ihr Engagement führte zur Einführung von Tagesstätten für Kinder unter drei Jahren und zur Einstellung eines Sozialarbeiters. Ihre Arbeit im Gemeinderat hat Schutterwald nachhaltig geprägt.

Gemeinderat Josef Seigel: Nach über drei Jahrzehnten im Gemeinderat geht eine weitere bemerkenswerte Ära zu Ende. Seigel engagierte sich besonders in den Bereichen Landwirtschaft, Jagd, Forst und Naturschutz. Während seiner über 30-jährigen Mitgliedschaft begleitete Seigel zahlreiche Vorhaben, Entwicklungen und Bauprojekte der Gemeinde. Der ständige Flächenverbrauch war und ist ihm dabei immer ein Thema geblieben, das er mit großer Sorge betrachtete. Er behielt stets den Schutz der landwirtschaftlichen Flächen im Blick, sah allerdings auch die Notwendigkeit von Gewerbeansiedlungen und Neubaugebieten. Seine fundierten Fach- und Ortskenntnisse werden bei künftigen Beratungen fehlen. Er bewahrte stets einen klaren Kopf und setzte sich unermüdelich für die Interessen der Bürger und der Gemeinde ein.

Verpflichtung der neuen Gemeinderäte



Abschließend wurden die neu- und wiedergewählten Gemeinderäte feierlich verpflichtet. Mit den Worten "Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern" traten die neuen Mitglieder ihr Amt an. Ihre Amtszeit beginnt nun und endet unter normalen Umständen im Jahr 2029.

Blick in die Zukunft

Bürgermeister Martin Holschuh betonte die Bedeutung des Gemeinderats als Hauptorgan der Gemeinde, in dem alle wichtigen Entscheidungen getroffen und die Grundsätze der Gemeindepolitik festgelegt werden. Er verwies auf die zahlreichen spannenden Themen und Herausforderungen, die in der kommenden Amtszeit

angegangen werden sollen, darunter das Nahwärmeconcept in der Ortsmitte, der Erweiterungsbau der Mörburgschule, der Bau des Kindergartens am Bürgerpark und die Sanierung der Infrastruktur.

Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit

Zum Abschluss seiner Rede unterstrich Bürgermeister Holschuh die Notwendigkeit eines breiten politischen Konsenses und eines konstruktiven Dialogs. Er rief zu einem fairen Miteinander und zur Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung auf, um die großen Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu bewältigen. Mit der Verpflichtung der neuen Gemeinderäte beginnt nun eine neue Amtszeit voller Herausforderungen und Chancen für Schutterwald. Gemeinsam wird der Gemeinderat daran arbeiten, das Wohl der Gemeinde und ihrer Einwohner zu fördern und eine positive Zukunft zu gestalten.

Praktikum in der Gemeindeverwaltung



Mein Name ist Marie Messing, ich bin 14 Jahre alt und besuche die 8. Klasse der Realschule Ichenheim. In der Zeit vom 15. bis 19. Juli habe ich in der Gemeindeverwaltung in Schutterwald mein Bogy-Praktikum absolviert. Ich habe mich in der Gemeindeverwaltung beworben, da ich mich schon immer für die Struktur einer Gemeinde und die anfallenden Aufgaben interessiert habe.

In meiner Praktikumswoche habe ich sehr viele interessante Einblicke in den verschiedenen Abteilungen erhalten. Ich habe sehr viele nette Menschen kennengelernt und mich in jeder Abteilung wohl gefühlt. Welche Abteilung mir am besten gefallen hat, kann ich nicht sagen, da alle Abteilungen sehr interessant waren.

Vorankündigung

Das Schulfest der Mörburgschule: Ein Tag voller Freude und Jubiläum



Eröffnung durch den Grundschulchor

Am vergangenen Samstag feierte die Mörburgschule ihr Schulfest, das in diesem Jahr aus einem besonderen Anlass stattfand: Der Schulförderverein beging sein zwanzigjähriges Jubiläum. Schüler, Eltern, Lehrer und Gäste kamen zusammen, um diesen besonderen Tag gebührend zu feiern.

Das Organisationsteam hatte ein buntes Programm vorbereitet: Besonders die Auftritte des Grundschulchors und der Bläserklasse sorgten für gute Unterhaltung.

Ein weiteres Highlight war die Präsentation der Ergebnisse der Projektwoche in den Klassenzimmern. Schüler aller Jahrgangsstufen hatten die Woche über an verschiedenen Projekten gearbeitet und ihre Ergebnisse stolz der Öffentlichkeit präsentiert. Von wissenschaftlichen Experimenten über Kunstwerke bis hin zu Geschichtsprojekten – die Vielfalt und Kreativität der Schüler beeindruckte die Besucher.

Für das leibliche Wohl sorgte der Schulförderverein mit einem reichhaltigen Angebot an Kuchen, Würstchen und Getränken.

Das Schulfest war ein großer Erfolg und wird den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben

Reisepässe / Personalausweise

Die Reisepässe, die bis zum 29.05.2024 und die Personalausweise, die bis zum 12.07.2024 beantragt wurden, können von den Antragstellern abgeholt werden. Die bisherigen Ausweise/Reisepässe, welche noch nicht eingezogen wurden, bringen Sie bitte zur Abholung mit.

Personen (ab dem 16. Lebensjahr), die einen neuen Personalausweis beantragt haben, möchten wir darauf hinweisen, dass der Ausweis erst zur Abholung bereit liegt, wenn Sie den Pin-Brief erhalten haben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Meldebehörde Telefon 0781/9606-15 oder E-Mail meldeamt@schutterwald.de.

Fundsachen

| Fundsache | Fundort |
|------------------|---|
| Kindermütze bunt | St.-Denis Straße gegenüber Schuleingang |
| Kindermütze lila | Radweg zwischen Höfen und Schutterwald |

Verabschiedung von Gudrun Herrmann, Peter Panizzi und Pater Thomas von der katholischen Kirche



Die katholische Kirchengemeinde Schutterwald verabschiedet sich von zwei langjährigen Mitgliedern, die nach Jahrzehnten treuem Dienst in den wohlverdienten Ruhestand treten.

Peter Panizzi hat nach 41 Jahren in der Gemeinde tiefe Spuren hinterlassen. Er begann seine Reise 1983 als Gemeindefereferent und war seither unermüdlich als Seelsorger, leidenschaftlicher Musiker und Brückenbauer zwischen den Menschen tätig. Besonders in Erinnerung bleiben seine zahlreichen musikalischen Beiträge, die Gründung und Leitung des Gospelchors „Swinging Spirit“ sowie seine innovativen Gottesdienste, die stets viele Besucher anlockten.

Ein besonderes Augenmerk legte Panizzi auf die Familien- und Krankenpastoral und war immer zur Stelle, um Trost und Beistand zu spenden. Seine Arbeit war geprägt von einer tiefen Verbundenheit zur Musik, was sich in den zahlreichen Chorprojekten und musikalischen Aktivitäten widerspiegelte. Im Pfarrgarten, seinem Lieblingsplatz, fand er oft Ruhe und Entspannung beim Gärtnern. Auch nach seiner Pensionierung wird er der Gemeinde in seiner neuen Freizeitbeschäftigung, dem Brotbacken und Kochen, verbunden bleiben.

Gudrun Herrmann geht ebenfalls in den Ruhestand und wird nach vielen, vielen Jahren im Sekretariat des Pfarramtes verabschiedet. Ihre Arbeit war für den reibungslosen Ablauf und die Organisation innerhalb der Gemeinde von unschätzbarem Wert. Mit ihrer stets freundlichen und hilfsbereiten Art war sie eine zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen und Fragen der Gemeindeglieder. Ihr Engagement und ihre Hingabe haben das Pfarrbüro zu einem Ort des Vertrauens und der Unterstützung gemacht.

Pater Thomas verlässt ebenfalls die Gemeinde in Richtung Schuttertal. Pater Thomas hat durch seine seelsorgerische Arbeit und seine warmherzige Art das Gemeindeleben nachhaltig bereichert. Seine tiefgründigen Predigten und sein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindeglieder haben ihn zu einer wertvollen Stütze der Kirchengemeinde gemacht.

Die offizielle Verabschiedung fand am Jakobsonntag in der Pfarrkirche St. Jakobus statt. „Gudrun Herrmann, Peter Panizzi und Pater Thomas haben die Gemeinde über viele Jahre hinweg maßgeblich geprägt. Ihr Engagement und ihre Hingabe sind ein Vorbild für uns alle. Ich danke ihnen von Herzen für ihren wertvollen Beitrag und wünsche ihnen alles Gute für ihren Ruhestand bzw. für ihre weiteren Tätigkeiten“, sagte Bürgermeister Martin Holschuh nach der Verabschiedung.

Jugendraum Schutterwald

Jugendraum – Öffnungszeiten 30. –31. KW

Kinder- und Jugendbüro – 0781 - 96 777 922
jugendbuero@schutterwald.de

| | | | |
|------------|----------|-------------|------------------------|
| Freitag | 26.07.24 | 17:30-18:30 | Offene Tür 10-13 J. |
| | | 18:45-22:00 | Offene Tür Ab 13 J. |
| Samstag | 27.07.24 | | |
| Sonntag | 28.07.24 | | geschlossen |
| Montag | 29.07.24 | | geschlossen |
| Dienstag | 30.07.24 | 17:00-18:30 | Offene Tür 10-13 J. |
| | | 18:45-20:30 | Offene Tür Ab 13 J. |
| Mittwoch | 31.07.24 | Ab 17:00 | Mädchengruppe |
| Donnerstag | 01.08.24 | 17:00-18:30 | Offene Tür 10-13 J. |
| | | 18:45-20:30 | Offene Tür Ab 13 J. |

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

WIR GRATULIEREN



*Im Namen des Gemeinderates
sowie persönlich*

*wünsche ich Gesundheit, Glück
und Wohlergehen*

am 31. Juli 2024

dem Ehepaar

Dr. Gerd KLEIN und Erika KLEIN

alles erdenklich Gute

zur „Diamantenen Hochzeit“

Ihr Martin Holschuh, Bürgermeister





WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

| | |
|------------------------------|-------|
| Polizei Notruf | 110 |
| Feuerwehr und Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransporte | 19222 |

ÄMTER

| | |
|-------------------------------------|----------------------|
| Gemeindeverwaltung | 0781 / 96 06 - 0 |
| Bauhof | 0781 / 51904 |
| Störungsdienste nach Dienstschluss: | |
| a) Wasser/Strom | 0781 / 96 06 - 20 |
| b) Abwasser | 0171 / 767 99 46 |
| Polizeiposten Neuried | 07807 / 95 79 90 |
| Fax | 07807 / 95 799 19 |
| Polizei Offenburg | 0781 / 21 22 00 |
| Mörburgschule | 0781 / 96 77 79- 0 |
| Fax | 0781 / 96 77 79- 9 |
| Hausmeister | 0781 / 96 77 79- 20 |
| Ganztagsbetreuung Mörlé Kids | 0781 / 96 77 79- 26 |
| Ganztagsbetreuung WRS | 0781 / 96 77 79-17 |
| Schulkindbetreuung Langhurst | 0781 / 9 90 73 62 35 |
| Grundschule Langhurst | 0781 / 5 18 09 |
| Fax | 0781 / 9 90 73 61 |
| Telefon-Seelsorge | 0800 111 0 111 |
| Nachbarschaftshilfe | 0781 / 6 88 99 |
| MSD/DRK-Pflegedienst | 0781 / 91 91 89 20 |
| Diakonie- Sozialstation | 0781 / 475-160 |
| Sozialstation St. Ursula | 0781 / 92 83- 45 00 |
| Haus St. Jakobus | 0781 / 1 25 54 80 |
| Tagespflege St. Jakobus | 0781 / 1 25 54 8-200 |
| Stücklers Pflegedienst | 0781 / 9902 88-14 |
| Dorfhelferinnenwerk / | 07804 / 9138394 |
| Familienwerk Sölden e.V. | Mobil: 0176 17612613 |
| Erdaushubdeponie Höfen | 0781 / 805-9600 |

Öffnungszeiten der Deponie (ganzjährig):

Mo.-Fr. 8.00 – 12.15 Uhr und 13.00 – 16.45 Uhr
 Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Sa. 27.07.2024

Schwarzwald-Apotheke, Hauptstr. 19,
77652 Offenburg, Tel:0781 / 2 48 64

So. 28.07.2024

Rössle-Apotheke, Franckensteinstr. 30,
77749 Hohberg-Hofweier, Tel:07808 / 34 68

Mo. 29.07.2024

Sonnen-Apotheke Caunes, Im Kaufland,
Marlener Str.11,77656 Offenburg, Tel:0781/68620

Di. 30.07.2024

Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12,
77654 Offenburg, Tel: 0781 / 9 19 74 36

Mi. 31.07.2024

Hilda-Apotheke, Hildastr. 69, (Oststadt),
77654 Offenburg, Tel:0781 / 3 88 38

Do. 01.08.2024

Delta-Apotheke, Heimbürgstr 1, (Albersbösch),
77656 Offenburg, Tel:0781 / 6 67 12

Fr. 02.08.2024

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum,
Moltkestr.50, 77654 Offenburg, Tel:0781/3 77 17

Beginn **und Ende** der Dienstbereitschaft erfolgt jeweils **morgens um 8.30 Uhr**. Ansonsten weisen wir auf die diensthabenden Apotheken im Raum Lahr, und Kehl hin. Diese werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

ÄRZTLICHER NOT - UND BEREITSCHAFTSDIENST

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Öffnungszeiten über die bundesweit einheitliche zentrale Rufnummer Tel. **116 117** zu erreichen. **In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst / Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.**

ZAHNÄRZTLICHER NOT - UND BEREITSCHAFTSDIENST

Zahnärztlicher Notfalldienst wird an Wochenenden und Feiertagen vermittelt durch das Deutsche Rote Kreuz,
Tel. 0761 120 120 00
(Sa. 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr / Bereitschaftsdienst).

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Sa. 27.07.2024 und So. 28.07.2024 beim Haustierarzt zu erfragen
Frau Dr. B. Kopf, Tel: 0781/990 37 37, ist jedoch grundsätzlich samstags bis 13.00 Uhr im Dienst

NOTFALLPRAXEN IN DER ORTENAU

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen.

- **Allgemeine Notfallpraxis Offenburg**, Ortenau Klinikum Offenburg Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do von 19 bis 22 Uhr
Mi, Fr von 16 bis 22 Uhr
Sa, So, Feiertage von 8 bis 22 Uhr
- **Notfallpraxis Kinder Offenburg**, Ortenau Klinikum Offenburg Kehl, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstage, Sonn- und Feiertage von 9 bis 21 Uhr
- **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Sa, So, und Feiertage von 10 bis 16 Uhr
- **Lahr**, Klosterstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Sa, So, und Feiertage von 10 bis 16 Uhr
- **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Sa, So. und Feiertage von 10 bis 16 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung für das Haushaltsjahr 2024

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung hat am 20.02.2024 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 für den Zweckverband Hochwasserschutz Schuttermündung beschlossen:

Das Regierungspräsidium Freiburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 22.05.2024, AZ. RPF 14-2207-93 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung für das Haushaltsjahr 2024 gemäß §§ 18 und 28 Abs. 2 Nr. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) bestätigt.

Gleichzeitig wurde die Kreditaufnahme in Höhe von 146.000 €, die vorgesehene Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 490.000 € sowie der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite von 200.000 € genehmigt.

Die Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 liegt gemäß § 18 GKZ i. V. m. § 81 Abs. 4 GemO in der Zeit von Montag, 29.07.2024 bis einschließlich Dienstag, 06.08.2024 während der Dienststunden bei der Gemeinde Schutterwald, Kirchstraße 2, 77746 Schutterwald, öffentlich aus.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Hochwasserschutz Schuttermündung für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund der §§ 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.06.2023, in Verbindung mit den §§ 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.04.2023 sowie § 6 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung am 20.02.2024 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

| | |
|--|--|
| 1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen | |
| 1.1 | Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge 798.400 € |
| 1.2 | Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen - 798.400 € |
| 1.3 | Veranschlagtes ordentliches Ergebnis 0 € |
| 1.4 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge 0 € |
| 1.5 | Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen 0 € |
| 1.6 | Veranschlagtes Sonderergebnis 0 € |
| 1.7 | Veranschlagtes Gesamtergebnis 0 € |
| 2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen | |
| 2.1 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 618.400 € |
| 2.2 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - 558.400 € |
| 2.3 | Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts 60.000 € |
| 2.4 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 30.000 € |
| 2.5 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -215.000 € |

| | | |
|------|--|--------------------|
| 2.6 | Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit | - 185.000 € |
| 2.7 | Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf | - 125.000 € |
| 2.8 | Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 146.000 € |
| 2.9 | Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | - 21.000 € |
| 2.10 | Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit | 125.000 € |
| 2.11 | Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts | 0 € |

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 146.000 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 490.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 200.000 €

§ 5 Umlagen

Der Gesamtbetrag der Umlagen nach §§ 14 ff. der Verbandssatzung wird festgesetzt

| | | |
|-----|------------------------------|-----------|
| 1.1 | für den Ergebnishaushalt auf | 618.000 € |
| 1.2 | für den Finanzhaushalt auf | 0 € |

Kehl, 20. Februar 2024

Martin Holschuh
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

- Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

2. Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.
3. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde **Schutterwald** wird in der Zeit vom

11. September 2024 bis 10. Dezember 2024

in/im Rathaus/Bürgerbüro
zu folgenden Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 8.30 – 12.00 Uhr

Freitag: 8.30 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag: 15.30 – 18:00

4. für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten.
5. Der Zugang ist barrierefrei/rollstuhlgeeignet möglich. (Wenn unzutreffend, streichen. Bei mehreren Eintragungsstellen sind diese mit den jeweils zutreffenden Angaben zu Öffnungszeiten und Barrierefreiheit aufzuführen.)
6. Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.
7. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
8. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
9. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
10. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

| Nr. | Name | Gebiet |
|-----|--------------|--|
| 1 | Stuttgart I | Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen |
| 2 | Stuttgart II | Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Oberürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Unterürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen |
| 3 | Böblingen | Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettlingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufingen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch |
| 4 | Esslingen | Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar) |
| 5 | Nürtingen | Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickehausen, Großbettingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaifdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen |
| 6 | Göppingen | Landkreis Göppingen |
| 7 | Waiblingen | Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach |
| 8 | Ludwigsburg | Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am |

| | | | | | |
|----|----------------------------|---|----|-----------------------|--|
| | | Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz | 18 | Mannheim | Stadtkreis Mannheim |
| 9 | Neckar-Zaber | Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim | 19 | Odenwald-Tauber | Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis |
| 10 | Heilbronn | Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartd, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot | 20 | Rhein-Neckar | Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammmental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmshausen |
| 11 | Schwäbisch Hall -Hohenlohe | Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall | 21 | Bruchsal-Schwetzingen | Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen |
| 12 | Backnang-Schwäbisch Gmünd | Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal | 22 | Pforzheim | Stadtkreis Pforzheim Enzkreis |
| 13 | Aalen-Heidenheim | Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelsmannsfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört | 23 | Calw | Landkreis Calw / Landkreis Freudenstadt |
| 14 | Karlsruhe-Stadt | Stadtkreis Karlsruhe | 24 | Freiburg | Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau |
| 15 | Karlsruhe-Land | Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linckenheim-Hochstetten, Malsch, Marzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen | 25 | Lörrach-Müllheim | Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg |
| 16 | Rastatt | Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt | 26 | Emmendingen-Lahr | Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis ie Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach |
| 17 | Heidelberg | Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim | 27 | Offenburg | Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweier, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell a. H. |

| | | |
|----|------------------------|---|
| 28 | Rottweil-Tuttlingen | Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen |
| 29 | Schwarzwald-Baar | Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwald- bahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach |
| 30 | Konstanz | Landkreis Konstanz |
| 31 | Waldshut | Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Ei- senbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt |
| 32 | Reutlingen | Landkreis Reutlingen |
| 33 | Tübingen | Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Ran- gendingen |
| 34 | Ulm | Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis |
| 35 | Biberach | Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg |
| 36 | Bodensee | Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullen- dorf, Wald |
| 37 | Ravensburg | Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Eben- weiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Gug- genhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unter- waldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende |
| 38 | Zollernalb-Sigmaringen | Vom Landkreis Sigmaringen die Gemein- den Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gam- mertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohen- tengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibert- ingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schweningen, Sigmari- ngen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meißtetten, Nusplingen, Obernheim, Rats- hausen, Rosenfeld, Schömburg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg |

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

(Ort, den 26. Juli 2024 - gez. Bürgermeister)

Bücherei der Gemeinde u. kath. Kirchengemeinde Schutterwald

Die Bücherei hat im August an folgenden Tagen geöffnet:

| | | |
|-----------|-------------|-------------------|
| Sonntag, | 04.08.2024: | 10.00 – 11.30 Uhr |
| Mittwoch, | 07.08.2024: | 15.30 – 17.30 Uhr |
| Mittwoch, | 14.08.2024: | 15.30 – 17.30 Uhr |
| Samstag, | 17.08.2024: | 10.00 – 11.30 Uhr |
| Samstag, | 24.08.2024: | 10.00 – 11.30 Uhr |
| Mittwoch, | 28.08.2024: | 15.30 – 17.30 Uhr |

Den Bücher-Bestell-Service und die Bücher-Abgabe über das Bürger-Büro-Fenster werden beibehalten. Die Telefonnummer der Bücherei lautet: 0781/9606-92.

Diese Woche neu in der Bücherei:

Der Sturm – Vergraben (Thriller) von Karen Sander
Bei einer Sturmflut auf dem Darß bricht ein Stück der Steilküste weg, und die Gebeine einer Frau werden freigelegt. Noch während die Überreste geborgen werden, entdecken die Kriminaltechniker ein zweites Skelett. Kriminalhauptkommissar Tom Engelhardt und sein Team vermuten, dass es sich bei den beiden Toten um weitere Opfer des sogenannten Darß-Rippers handeln könnte, der im Sommer 1989 auf der Halbinsel mehrere Liebespaare brutal ermordete. Die Mordserie endet mit dem Fall der Mauer, der Täter wurde nie gefasst. Eine CD, die ebenfalls am Fundort entdeckt wurde, soll Hinweise geben, doch die Daten darauf sind schwer beschädigt. Die Kryptologin Mascha Krieger wird hinzugezogen. Als sie erfährt, dass ihr Vater damals an der Suche nach dem Darß-Ripper beteiligt war, kommt ihr ein ungeheuerlicher Verdacht

Steckerlfisch-Fiasko (Krimi) von Rita Falk
Wegen dem Golfclub ist Niederkaltenkirchen eh schon gespalten wie ein Holzscheit, aber jetzt liegt auch noch der Steckerlfischkönig höchstselbst und mausetot in der clubeigenen Spa-Landschaft. Der Franz ermittelt unter dubiosen Volksfestclans und gelfenden Schickimickiarschlöchern, während seine Susi ganz andere Pläne hat: Sie kandidiert als Bürgermeisterin, was beim aktuellen Dorfoberhaupt hochgradig nervöse Zuckungen auslöst ...

Für unsere Grundschulkinder

Dachs & Eichhorn – Die Meisterschnüffler
Dieser Fall stinkt zum Himmel! Da liegt ein Haufen mitten im Wald. Ein FREMDER Haufen! Ein GIGANTISCHER Haufen! Aber wer hat den da hingemacht? Ein Drache? Ein Einhorn? Die Ameisen, die die Waldherrschaft an sich reißen wollen? Gerüchte schießen wie Pilze aus dem Boden. Die Tiere stehen vor einem großen Rätsel, das nur von den beiden Meisterschnüfflern höchstpersönlich gelöst werden kann: von Dachs & Eichhorn. Das ungleiche Detektiv-Duo geht auf Spurensuche, doch niemand hat etwas gesehen - oder gerochen. Wie kann das sein?

Abenteuer im Möwenweg – Wir feiern ein Fest
Keiner kann so schön feiern wie die Kinder aus dem Möwenweg! Im Möwenweg wird ja immer lustig gefeiert, aber beim großen Fest im Ort trauen Tara und die anderen Kinder aus dem Möwenweg ihren Augen kaum: Es gibt so viel zu erleben! Sie können eine Feuerwehr-Urkunde gewinnen und beim Mülltonnenrennen mitmachen, Schokoküsse mit dem Mund fangen, Würstchen essen und Limonade trinken. Abends am Lagerfeuer ist Tara sich sicher, dass jeder Tag so schön sein sollte!

Die drei !!! Tatort Baumhaus
Ist das cool hier! Kim, Franzi und Marie können ihr Glück kaum fassen. Die besten Freundinnen dürfen in einem Baumhaushotel übernachten. Woher kommen die Lichter in der Dunkelheit? Was sind das für Löcher im Waldboden? Seltsames geht hier vor sich! Statt die Ferien entspannt zu genießen, stecken Die drei !!! schnell mitten drin in einem spannenden Fall

Mitteilungen aus dem Landratsamt

Ernährungszentrum Ortenau für August 2024

Koch-Workshop des Ernährungszentrums: „Hurra, heute koche ich!“

Das Ernährungszentrum Ortenau bietet am Donnerstag, 22. August 2024 von 9 bis 12 Uhr einen Kochvormittag für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren an.

Unter fachlicher Anleitung der Referentin Ilse Hille wird gemeinsam gekocht und gebacken. Dabei lernen die Kinder nicht nur regionale und saisonale Lebensmittel kennen. Sie lernen den Umgang mit verschiedenen Küchengeräten und die Freude am Werken. Gemeinsam wird der Tisch gedeckt und das selbst zubereitete Essen gegessen.

Ein Kostenbeitrag von 5 Euro pro Kind wird erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist nur über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.EZ-Ortenau.de möglich.

Koch-Workshop des Ernährungszentrums: „Lizenz zum Kochen!“

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren am Donnerstag, 29. August 2024 von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr zum gemeinsamen Kochen ein. Mit Freunden kreative Rezepte herstellen macht Spaß. Verwendet werden dazu die zahlreichen Lebensmittel, die gerade in unseren Gärten erntereif sind. Referentin Ilse Hille gibt praktische Anleitungen und Tipps. Mit Fantasie richten wir das gekochte an. Gemeinsam genießen wir im Anschluss unser selbst zubereitetes Essen.

Ein Kostenbeitrag von 5 Euro pro Jugendlichen wird erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist nur über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.EZ-Ortenau.de möglich.

Start der Sommerferien mit Gravelbike-Highlights: Ortenaukreis präsentiert neue Touren

Pünktlich zum Start der Sommerferien präsentiert das Landratsamt Ortenaukreis eine Auswahl attraktiver Gravelbike-Touren – Gravelbikes sind geländegängige Rennräder, die sowohl auf befestigten Wegen als auch abseits der Straße komfortabel fahren können. Die sechs neuen Rundtouren sind das Ergebnis einer Kooperation zwischen der Tourismusabteilung des Ortenaukreises, dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sowie beteiligten Kommunen. Sie bieten ein außergewöhnliches Raderlebnis durch die vielfältige Landschaft der Ortenau.

„Viele Gäste reisen in unsere schöne Region, um die Natur aktiv zu erleben – dabei erfreut sich inzwischen auch das Gravelbiken großer Beliebtheit“, sagt Landrat Frank Scherer. „Mit den neuen Rundtouren bieten wir Einheimischen und Gästen eine spannende und abwechslungsreiche Möglichkeit, die Naturlandschaft der Ortenau zu entdecken. Unsere touristische Infrastruktur wird dadurch um eine weitere Attraktion bereichert. Solche Projekte tragen dazu bei, dass der Ortenaukreis als attraktive Ferienregion weiterhin ganz vorne mitspielen wird.“

Die neuen Gravelbike-Touren ergänzen das bestehende Radangebot im Achertal, Durbach-Renchtal, der Ferienregion Mittlerer Schwarzwald, dem Hausacher Einbachtal sowie in Lahr und Etenheim. Die Rundtouren erstrecken sich über insgesamt 286 Kilometer ausgewiesener Rad- und Mountainbikewege. Eine handliche Broschüre, die ab sofort bei den Projektpartnern und an der Infotheke des Landratsamts erhältlich ist, bietet Radbegeisterten einen umfassenden Überblick und die regionalen Highlights entlang der Strecken. Vor Ort sind die Touren nicht gesondert ausgeschildert, die detaillierten Streckenführungen sind auf den Rad- und Wanderplattformen Outdooractive und Komoot verfügbar.

„Nur dank der Kooperation mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord sowie den beteiligten Städten und Gemeinden war es möglich, dieses Projekt erfolgreich umzusetzen. Deshalb gilt allen Partnern für ihre wertvolle Zusammenarbeit und ihr Engagement besonderer Dank“, betont die Tourismusbeauftragte Sandra Bequier.

Josefa Biegert, die Projektverantwortliche, ist überzeugt, dass das neue Angebot gut ankommen wird: „Gravelbikes bieten eine perfekte Kombination aus Abenteuer, sportlicher Herausforderung und Naturgenuss.“

Alle Informationen zum Projekt sind unter www.ortenau-tourismus.de abrufbar. Mit dem Gravelbike die Ortenau „erfahren“: Landrat Frank Scherer freut sich mit der Tourismusbeauftragten Sandra Bequier (links) und der Projektverantwortlichen Josefa Biegert über die neuen Touren.

Ortenaukreis informiert über den Einstieg in Betreuerberuf

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Freitag, 2. August 2024 um 10 Uhr in Wolfach zeigt das Landratsamt Ortenaukreis allen Interessierten Wege in die verantwortungsvolle Tätigkeit des beruflichen Betreuers auf.

Wenn Erwachsene ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise rechtlich nicht besorgen können, etwa aufgrund einer Krankheit oder Behinderung, bestellt das Betreuungsgericht für sie einen rechtlichen Betreuer. So sieht es das Bürgerliche Gesetzbuch vor, falls keine Vorsorge getroffen wurde. „Mehr als 6.000 Menschen im Ortenaukreis sind auf eine solche rechtliche Betreuung angewiesen“, teilt die Leiterin des Amts für Soziales und Versorgung Ingrid Oswald mit. Etwa die Hälfte davon wird von beruflichen Betreuerinnen und Betreuerinnen geführt. Über 100 solcher Betreuungsprofis sind aktuell im Ortenaukreis als Selbstständige tätig, bei steigendem Bedarf.

Deshalb möchte das Amt für Soziales und Versorgung Menschen, die sich für diesen vielseitigen Beruf interessieren, umfassend informieren. Grundsätzlich ist sowohl eine Haupt- als auch eine Nebentätigkeit denkbar, auch als zweites Standbein neben der Rente. Welche persönlichen und fachlichen Voraussetzungen berufliche Betreuerinnen und Betreuer mitbringen müssen, regelt das neue Betreuungsrecht, das zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist. Insbesondere ist nun eine Registrierung bei der zuständigen Betreuungsbehörde erforderlich. Diese begleitet die Betreuungspersonen auch fachlich und veranstaltet regelmäßige Informations- und Austauschtreffen.

Die möglichen Wege in diesen vielseitigen Beruf erläutern die Mitarbeiterinnen der Betreuungsbehörde während der Informationsveranstaltung, die im Landratsamt Ortenaukreis, Hauptstraße 40 in Wolfach stattfindet. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Solange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung bis Donnerstag, 1. August 2024, per E-Mail an betreuungsbehoerde@ortenaukreis.de oder telefonisch unter 0781 805 6227 möglich.

Mobile Problemstoffsammlung macht Sommerpause

Die mobile Sammlung für Problemabfälle aus Haushalten ist bis Montag, 9. September 2024, in der Sommerpause, teilt das Landratsamt Ortenaukreis mit. „Auch während der Sommerpause können Problemabfälle aus Haushalten des Ortenaukreises entsorgt werden“, so Michael Lehmann vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis. Die Firma Remondis in Rheinau-Freistett, Salmengrundstraße 4, Telefon 07844 91900, nimmt ganzjährig Problemabfälle aus Haushalten des Ortenaukreises immer donnerstags zwischen 8 und 11 Uhr und von 13 bis 16:30 Uhr ohne Voranmeldung kostenlos an.

Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Spraydosen mit Resten, PU-Schaumdosen, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Die Termine für die mobile Sammlung ab Dienstag, 10. September 2024, sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders und auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallkalender & Abfuhrtermine“ zu finden. Alle Sammeltermine können auch der „AbfallApp Ortenaukreis“ entnommen werden.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.

DORT – Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen
Im Rahmen der beliebten Veranstaltungsreihe „Donnerstag in der Ortenau“ laden zahlreiche Kulturschaffende und regionale Akteure dazu ein, die Ortenau aufs Neue zu entdecken. Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die die kulturellen Höhepunkte mit den kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden.

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Pressemitteilung Sperrmüll

Einmal jährlich führt der Ortenaukreis in allen Städten und Gemeinden Sperrmüllsammelungen durch. Die Sammeltermine für die Abfuhr stehen im Abfallkalender oder sind auf der Internetseite der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de abrufbar.

Wer den Sperrmülltermin verpasst hat, kann Sperrmüll jederzeit auch bei den Wertstoffhöfen des Ortenaukreises anliefern. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis weist darauf hin, dass der Sperrmüll auf den Wertstoffhöfen selbst entladen und in die entsprechenden Container sortiert werden muss. Zudem sollen die Sperrmüllgegenstände so weit wie möglich zerlegt werden. Dies gilt insbesondere für Schränke, Kommoden oder Schreibtische. Die Zerlegung der Sperrmüllmöbel muss vorab geschehen, eine Zerlegung auf dem Gelände des Wertstoffhofes ist aus Gründen des Unfallschutzes nicht zulässig.

„Bei größeren Entrümpelungsaktionen bedienen sich viele unserer Kunden zur Entsorgung von Sperrmüll auch privater Abfuhr- und Containerdienste“, erklärt Daniel Parden, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Die Kunden bezahlen lediglich die Dienstleistung des Entsorgers, der Sperrmüll selbst ist kostenlos. Eine Übersicht dieser Dienstleister ist ebenfalls auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter dem Menüpunkt Abfallannahmestellen/Gewerbliche Abfallannahmestellen abrufbar.

Bei Sperrmüll handelt es sich um sperrige Abfälle, die zu groß für die Hausmülltonne sind. Die einzelnen Teile des Sperrmülls dürfen ein Gewicht von 50 Kilogramm und eine Breite von 1,50 Meter nicht überschreiten. Sperrmüll darf in der Regel erst am Vorabend der Abfuhr und muss am Abholtag bis spätestens sechs Uhr am Straßenrand/Gehweg bereitgestellt werden.

Zum Sperrmüll gehören zum Beispiel Betten, Matratzen, Polstermöbel, Schrankteile, Tische, Stühle, Spiegel, Koffer, Teppiche, Gartenmöbel, Fahrräder, usw.

Sperrmüll umfasst ausschließlich haushaltsübliche sperrige Gegenstände. Alles, was aus einer Umbau- oder Renovierungsmaßnahme stammt, ist kein Sperrmüll. Es werden auch keine Elektrogeräte, Altreifen oder Problemabfälle wie z.B. Farben & Lacke mitgenommen.

Weitere Auskünfte zur Abfallentsorgung gibt es auf unserer Internetseite, in der Abfall-App

Ortenaukreis oder bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600.

IHK Südlicher Oberrhein

Warnung: Erneut Phishing-Mails im Umlauf

Ein weiteres Mal versuchen Kriminelle, an sensible Daten von Mitgliedsfirmen der IHK zu gelangen

Wer dieser Tage E-Mails von einem Absender mit IHK-Logo im Text erhält, sollte vorsichtig sein. Mit einer neuen Masche wollen Kriminelle an sensible Unternehmensdaten gelangen, wie die IHK Südlicher Oberrhein mitteilt. Bereits seit Monaten sind Nachrichten mit IHK-Bezug im Umlauf, die betrügerische Absichten verfolgen. Die jüngste Version von Phishing-Mails, die vorgeblich aus der IHK-Organisation stammen sollen, trägt den Betreff „Überprüfen Sie Ihre Geschäftsinformationen“ und ist mit einem allgemeinen IHK-Logo versehen. Die Nachricht enthält die Überschrift „Bedeutende Mitteilung: Erneute Verifizierung benötigt“.

Den in der E-Mail enthaltenen Link „Zum Zugang in Ihr privates Profil“ sollten Empfänger dieser Mails keinesfalls anklicken! Die

ominösen E-Mails werden nicht von der IHK-Organisation versandt und dienen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit betrügerischen Zwecken. Empfänger sollten solche Nachrichten unbedingt ignorieren und keine Daten preisgeben.

Der mit einigen Fehlern versehene Text der aktuellen Phishing-Mail lautet wie folgt: „Liebe Kunden, wir möchten Sie daran benachrichtigen, dass Sie Ihre wiederholte Authentifizierung durchführen müssen, um fortlaufend unsere Leistungen nutzen zu können. Dieser Vorgang ist entscheidend, um die Schutz Ihrer Angaben zu sicherzustellen und unbefugten Zugang zu unterbinden. Bitte loggen Sie sich ein in Ihr individuelles Account auf unserer Internetpräsenz und befolgen Sie die weiteren Schritte. Der Vorgang nimmt nicht viel Zeit in Anspruch und hilft, Ihr Konto geschützt zu erhalten.“

Für Fragen steht Ihnen unser Support immer zur Hilfe. Herzlichen Dank für Ihr entgegenkommen und Ihre Unterstützung.

Zuletzt hatten die IHKs im Juni vor betrügerischen E-Mails gewarnt. Damals ging es um eine mit „Kim van der Beijde, Deutsche Industrie- und Handelskammer“ unterzeichnete und mit dem englischen DIHK-Logo (German Chamber of Commerce and Industry) versehene Mail mit dem Betreff „Letzte Erinnerung aufgrund unbehandelte UBO-Daten“ und der Aufforderung „Kontrollieren Sie Ihr Konto“. Darin wird behauptet, „aufgrund neuer Sicherheitsüberlegungen“ seien alle Kunden verpflichtet, ihre Kontaktdaten in einem „Kundensystem“ zu aktualisieren. Die Absender dieser Mail drohen mit einer „maximalen Verwaltungsstrafe für Verstöße gegen die Regeln des Unternehmensregisters“ von bis zu 25.000 Euro.

Wenn beim E-Mail-Empfänger Zweifel bestehen, ob eine erhaltene E-Mail tatsächlich von der IHK stammt, sollte zur Absicherung eine kurze telefonische Klärung mit der IHK Südlicher Oberrhein unter 0761-3858-0 stattfinden.

Die IHK Südlicher Oberrhein: Stark machen für mehr als 70.000 Mitglieder

Vom Kleinunternehmer bis zum Weltmarktführer – die IHK Südlicher Oberrhein vertritt die Interessen der Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung. Wir beraten sowohl Start-ups als auch etablierte Unternehmen, Fachkräfte und solche, die es werden wollen, organisieren Prüfungen und trommeln bei Kommunen und Verwaltungen für optimale Standortbedingungen. Für den Staat übernehmen wir ausgewählte Aufgaben, informieren über neue Zoll-Richtlinien, Wachstumschancen auf ausländischen Märkten oder organisieren zahlreiche Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

Polizeipräsidium Offenburg

Tipps der Polizei

Lassen Sie sich im Straßenverkehr nicht ablenken - Tipps für mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr

- Blick immer **auf den Straßenverkehr** richten
- **Kein Multitasking** am Steuer, auf dem Fahrrad, dem E-Scooter oder als Fußgänger
- Hände **weg vom Smartphone**
- Halterung für Smartphone und Co. nutzen und **während der Fahrt nicht bedienen**
- Navi im Auto **vor der Fahrt programmieren**

Besondere Vorsicht auch bei anderen Tätigkeiten wie Trinken, Essen oder laute Musik hören, als Fahrzeugführer oder Fußgänger. Denn: Jede Ablenkung birgt ein Risiko.

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de



Mörburgschule Schutterwald/Neuried

DANKE!

Das Team der Mörburgschule bedankt sich bei allen Helfer/innen, die dafür gesorgt haben, dass das große Schulfest am letzten Samstag ein voller Erfolg wurde.

DANKE....

- an die Hausmeister, die in vielen Arbeitsstunden das Schulfest mit geplant haben;
- an alle Helfer/innen, die die Stände betreut und Kuchen gespendet haben;
- an die Vereine und Kooperationspartner, die für die Kinder und Jugendlichen Mitmachstationen angeboten haben;
- an das Team des Fördervereins und Elternbeirats für die gute Zusammenarbeit in der Vorbereitung des Schulfestes;
- an die Lehrkräfte der Mörburgschule, die mit viel Eifer in der Projektwoche das Schulfest mit den Schüler/innen vorbereitet haben;
- an die Betriebe, die Preise für die Tombola gespendet haben;
- an alle Helfer/innen, die unsere Projektwoche unterstützt und begleitet haben;
- an alle Gäste, die unser Schulfest besucht haben.

Evang. Kindergarten Arche

Auf Dich haben wir gerade noch gewartet ...

Freiwilliges Soziales Jahr im Evang. Kindergarten Arche

Möchtest Du etwas Spannendes und Neues erleben und weißt noch nicht, wo Dein beruflicher Weg hingehen soll?

Dann ist das FSJ eine gute Möglichkeit das 1. Mal „Arbeitsluft“ zu schnuppern und dabei Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln. Nutze Deine Zeit sinnvoll und lass Dich auf eine spannende Herausforderung bei uns im Kindergarten ein !

Zur Unterstützung unserer Teams im Kindergarten Arche Schutterwald und Höfen **bieten** wir ab September im Kindergartenjahr 2024/2025 die Möglichkeit für ein Freiwilliges Soziales Jahr und freuen uns auf Deine Bewerbung (gerne auch online).

Nähere Informationen bekommst Du direkt in den Kindergärten unter folgenden Kontaktadressen:

- **Arche Höfen**, Nadine Litterst, Tel. 0781/67877
kigaarchehoefen@kbz.ekiba.de
- **Arche Schutterwald**, Sabine Fellmann, Tel. 0781/59555
kigaarcheschutterwald.offenburg@kbz.ekiba.de

Hochschule Offenburg

Online-Info zum berufsbegleitenden Master Part-time General Management

Die Blackforest Business School der Hochschule Offenburg stellt ihr MBA-Angebot am Montag, 26. August, ab 18:00 Uhr via Zoom vor.

Der berufsbegleitende Master Part-time General Management bietet Fachkräften die Gelegenheit, ihr Wissen zu erweitern und ihre Führungsqualitäten zu stärken. In der etwa einstündigen Infoveranstaltung erhalten die Teilnehmenden einen umfassenden Einblick in den Aufbau, den Lehrplan, die Kosten sowie die Voraussetzungen für das MBA-Programm im Teilzeitformat. Nach dem Live-Vortrag stehen Studiendekan Prof. Dr. Steffen Rietz sowie Studiengangskordinatorin Miriam Viera-Hellwig für offene Fragen zur Verfügung. Anmeldungen sind möglich unter <https://blackforest-business-school.de/deutsch/news/termine-fuer-unsere-naechsten-informationsveranstaltungen-zu-unserem-mba-part-time-general-management/>. Angemeldete erhalten einen Tag vor der Info-Veranstaltung die Einwahldaten für das Zoom-Meeting per E-Mail. Bewerbungen für den MBA-Studiengang für das Wintersemester 2024/25 sind noch bis 15. September möglich.

Gewerbe Akademie

Fortbildung zur CAD-Fachkraft Metall

Fachkräfte aus dem Metallbereich, die Werkstücke bisher konventionell gezeichnet und konstruiert haben, können sich innerhalb von vier Monaten an der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg zur CAD-Fachkraft fortbilden. Gearbeitet wird dabei mit der Software Inventor 3D. Am Standort in Offenburg beginnt der nächste Lehrgang am 30. September. Er gliedert sich in einen Grund-, Aufbau- und Vertiefungskurs, wobei diese Module auch einzeln belegt werden können. Der Unterricht findet montags und mittwochs von 18 bis 21.15 Uhr statt.

Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-Fördermitteln bezuschusst.

Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Seelsorgeeinheit Schutterwald – Hohberg - Neuried

SO ERREICHEN SIE UNS Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Schutterwald, Hauptstr. 75, Tel. 0781/ 969280
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Niederschopfheim, Hauptstr. 55, Tel. 07808/ 2300
Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Hofweier, Kirchstr. 5, Tel. 07808/ 2155
Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Ichenheim, Im Grün 1: Tel. 07807/ 955391
Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Email: pfarramt@kath-shn.de

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kath-shn.de

Bankverbindung der Kath. Kirchengemeinde Schutterwald-Hohberg-Neuried: IBAN: DE74 6645 0050 0000 1278 38, Sparkasse Offenburg/Ortenau

Notfall-Handy: 0159/ 01486916 (bitte nur in dringenden seelsorgerlichen Notfällen und Sterbefällen)

Sie möchten ein Seelsorgegespräch?

Kontakt gern direkt...

| | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| Pfarrer Dr. Emerich Sumser: | 0781/ 9692815 |
| Pater Thomas: | 07808/ 99822 |
| Diakon Martin Jablonsky: | 07808/ 99878 |
| Pastoralreferent Michael Sester: | 0781/ 9692819 0177/ 5960061 |
| Pastoralreferentin Verena Sester: | 0781/ 9692819 |
| Gemeindereferentin Inge Fleischmann: | 07808/ 9436385 |

oder über das Pfarrbüro: pfarramt@kath-shn.de, Tel.-Nr. s.o..

GOTTESDIENSTE

Freitag, 26.07.2024

| | | |
|------|----------------|---|
| Hof: | 15.00 Uhr | Gottesdienst im Haus Sonnenschein |
| Alt: | 16.00 Uhr | Gottesdienst im Seniorenzentrum Neuried |
| Mül: | 18.30 Uhr (PT) | Eucharistiefeier |
| Nie: | 21.00 Uhr! | Treffen für den Frieden im Pfarrhof |

Samstag, 27.07.2024

| | | |
|-----|----------------|---|
| Sw: | 18.00 Uhr (Su) | Vorabendmesse mit Aussendung der Minis zur Romwallfahrt |
|-----|----------------|---|

Ih: 18.00 Uhr Ökum. Peru Gottesdienst im Hof von Volker Schnebel –Petra Zeil
Die: 18.00 Uhr (PT) Gottesdienst, mitgestaltet von „Frauenzeit“

Sonntag, 28.07.2024

Hof: 10.00 Uhr (PT) Familiengottesdienst und Pfarrgartenfest im Pfarrsaal Hofweier
Nie: 10.45 Uhr (Su) Gottesdienst mitgestaltet vom Arbeitskreis Quickborn
Ih: 14.00 Uhr (PT) Taufe von Noah Lohrer und Leon Merklin

Montag, 29.07.2024

Sw: 10.30 Uhr (Pa/Br) Wort-Gottes-Feier im Altenpflegeheim St. Jakob

Dienstag, 30.07.2024

Ih: 16.00 Uhr Frauen treffen sich zum Gebet
Die: 18.30 Uhr (PT) Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.07.2024

Sz: 18.30 Uhr (PT) Eucharistiefeier

Donnerstag, 01.08.2024

Ih: 16.00 Uhr Eucharistische Anbetung
!Höf: 18.30 Uhr (PT) Eucharistiefeier
Mül: 19.30 Uhr Kontemplatives Gebet im Begegnungszentrum

Freitag, 02.08.2024

Alt: 16.00 Uhr (MS) Gottesdienst im Seniorenzentrum Neuried
Hof: 18.30 Uhr (PT) Eucharistiefeier

Samstag, 03.08.2024

Ih: 18.00 Uhr *Vorabendmesse entfällt*
Die: 18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 04.08.2024

Mül: 9.00 Uhr (PT) Eucharistiefeier im Anschluss Steh-kaffee
Sw: 10.30 Uhr (Pa) Ökum. Gottesdienst, Spektakel im Bürgerpark
Dun: 10.45 Uhr (Su) Eucharistiefeier
Nie: 10.45 Uhr (PT) Eucharistiefeier

ALLGEMEINES

Ein herzliches Dankeschön:

Das Jakobifest in Schutterwald 2024 mit Verabschiedungen

Eine Gänsehaut haben wir bekommen und wir haben gestaunt: So groß war die Vielfalt, die sich im Lauf der Feier vor unseren Augen entfaltet hat. Zum Beispiel musikalisch: Von den lebendigen Kitakindern aus Langhurst und Schutterwald mit ihren Bewegungsliedern, zu den monumentalen und feierlichen Klängen des Kirchenchores mit Orchester, über die mitreißende Musik des Singkreises, bis hin zum anschließenden Ohrenschaus, der uns vom Musikverein Schutterwald präsentiert wurde. Alles ein großer Genuss! Dann die volle, liebevoll dekorierte Kirche mit Menschen verschiedenster Generationen, eine Predigt aus der man was mitnehmen konnte, die Ehrung ehrenamtlichen Engagements in Gestalt des ehemaligen Vorstands des Sozialwerks und schließlich die Ehrung, Verabschiedung und Segnung von Gudrun Herrmann, Peter Panizzi und Pater Thomas. Das alles war geplant, organisiert und getragen vom Gemeindeteam Schutterwald unter der Regie von Dagmar Jansen. Es war ein Fest für Auge, Ohr und Herz, das wir da miteinander feiern durften.

Vielen Dank an alle, die sich mit ihren Gaben eingebracht und ihren Beitrag geleistet haben. Ihr seid für uns ein wahrer Segen. Das Segenslied, das wir miteinander gesungen haben, sei nun auch euch zugesprochen! Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein; sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand; und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.

Danke!

Pfarrer Emerich Sumser

Keine Neuigkeit verpassen?

Melden Sie sich zum Newsletter an (Allgemein oder für Familien)! So erhalten Sie aktuelle Informationen aus der Seelsorgeeinheit direkt in Ihr Postfach und sind immer auf dem Laufenden. Bitte schicken Sie uns eine kurze Mail an Pfarramt@kath-shn.de.

Ehemalige Tischeltern aus Schutterwald, Langhurst und Höfen für neue "Projektgruppe Erstkommunion" gesucht

Da Peter Panizzi, bislang hauptverantwortlich für die Erstkommunionvorbereitung in Schutterwald, in seinen Ruhestand geht, müssen wir hier ganz neue Wege gehen.

In den anderen Gemeinden der Seelsorgeeinheit gibt es bereits ehrenamtlich Verantwortliche, die in die Erstkommunionvorbereitung eingebunden und Ansprechpartner für Tischeltern und Eltern vor Ort sind.

In Schutterwald ist daraus die Idee für eine neue „Projektgruppe Erstkommunion“ geboren, für die wir dringend Mitdenkende und Mitgestaltende brauchen.

Dafür suchen wir Sie, liebe ehemalige Tischeltern! - Engagierte, die Zeit und Freude daran haben, sich in unterstützender, begleitender Weise einzubringen.

Ihre vielfältigen Erfahrungen mit den Kindern in der Zeit der Vorbereitung, mit dem verwendeten Material, Ihre Ideen und Aktionen – dieser große Erfahrungsschatz hilft auch zukünftigen Tischeltern!

Daher laden wir Sie herzlich ein, am Dienstag, 27.08.24 um 19 Uhr im Pfarrhaus Schutterwald

Ihren Erfahrungsreichtum zu sammeln und mit uns zusammen gemeinsam konkrete, weitere (Denk-)Schritte zu gehen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme und die Chance, dass es so gemeinsam gelingt, den Erstkommunionkindern des kommenden Jahres und ihren Familien zu einem schönen, berührenden Fest der Freundschaft mit Jesus zu verhelfen.

Melden Sie sich dazu gern bei mir! – Ich freue mich auf Ihre Anmeldung. Auch für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße,

Dagmar Jansen, Sprecherin Gemeindeteam Schutterwald

Telefon: Mobil: 0176/ 42 52 54 60 Festnetz: 0781/ 58 626

Mail: dagmar@kadajansen.de

PS: Der Termin liegt in den Schulferien. Wenn Sie an einem Mitwirken in der Projektgruppe interessiert sind, ihn aber nicht wahrnehmen können, dann nehmen Sie gern Kontakt mit mir auf.

Jetzt bewerben für den Freiwilligendienst –

ab 01.09.2024: es gibt wieder freie Stellen. Wir bieten euch z.B. eine abwechslungsreiche Aufgabe, die 50 % Pfarrbüro und Gemeindearbeit und 50 % Mitarbeit in einer Kita der SE bietet.

Dem Leben begegnen: Ein Freiwilligendienst bei der Caritas in einer Einrichtung der Kath. Kirchengemeinde Schutterwald-Hohberg-Neuried eröffnet neue Perspektiven und Wege.

Neben dem klassischen FSJ- oder BFD-Jahr (10-12 Monate) bieten wir den flexiblen Freiwilligendienst (6-18 Monate) an, der jederzeit begonnen werden kann. Unsere Leistungen: Einblick in einen Berufsbereich, Taschengeld, Sozialversicherung, Seminare, Bescheinigung/Zeugnis, neue Kontakte, tolle Erfahrungen für's Leben

Wer Interesse an einem Freiwilligendienst hat, darf sich direkt bei uns bewerben. **Kontakt? Pfarrbüro Schutterwald,**

Tel. 0781/96928-0; Email: pfarramt@kath-shn.de oder

unter: Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Referat Freiwilligendienste – Regionalbüro Offenburg

Tel. 0781 96750-130

VERANSTALTUNGEN

Liebe Gemeinde,

Nach Monaten der Vorbereitung, einigen Kuchenverkäufen und gemeinsamen Aktionen ist es am Sonntag den 28. Juli nun endlich soweit: mit 25 Ministrantinnen und Ministranten aus der gesamten Seelsorgeeinheit fahren wir gemeinsam mit tausenden anderen Ministranten aus ganz Europa zur Ministrantenwallfahrt nach Rom. Höhepunkt wird sicher die besondere Audienz für uns Ministranten mit Papst Franziskus am Dienstag werden.

Wir möchten die Gelegenheit vor Abfahrt noch einmal nutzen um uns bei Ihnen zu bedanken. Zum einen für ihre großzügige Unterstützung für unsere Wallfahrtskasse, die auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck kam, aber auch für ihr begleitendes Gebet in den Monaten der Vorbereitung.

Wir möchten sie herzlich zu unserem Aussendungsgottesdienst am Samstag 27. Juli um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus Schutterwald einladen.

Wir freuen uns über Ihr Kommen,

Ihre Ministranten der Seelsorgeeinheit

Folgen sie uns auch gerne auf Instagram um Eindrücke von unserer Wallfahrt aus Rom zu erhalten. @minis_seelsorgeeinheit_shn

Gottesdienst im August in Höfen

Die Werktagsmesse wird im August ausnahmsweise nicht am zweiten, sondern am ersten Donnerstag, also am 01.08.2024, gefeiert.

Kirchenchor Schutterwald/Dundenheim

Hallo liebe Sängerinnen und Sänger, mit einer beeindruckenden Leistung habt ihr am vergangenen Sonntag eindrucksvoll bestätigt, dass der Kirchenchor sich hören und sehen lassen kann. Herzlichen Dank euch allen, die ihr die letzten Wochen so fleißig an den wirklich schweren Stücken geprobt habt. Danke allen Projektsängern, die immer wieder gerne bei uns mitmachen und bei uns jederzeit herzlich willkommen sind. Ebenfalls herzlichen Dank den Sänger/innen aus Elgersweier mit Ihrem Chorleiter Josef Bürkle und Vorstand Tobias Schulz, für die Zusammenarbeit, ganz besonders auch Josef für die Chorleitung -Aushilfen bei uns in der Vergangenheit, wenn ich einmal nicht konnte. Wir wünschen dir Josef, alles Gute in deinem „Musikalischen“ Ruhezustand.

Ein großer Dank gilt unseren Profisolisten/innen aus Karlsruhe und Freiburg, Katrin Müller, Sopran, Judith Ritter, Alt; Jonas C Bruder, Tenor; Uli Bützer, Bass; sowie den Musikern: Violinen: Angelika Bellin, Benedikt Kiefer, Celine Segarich, Jakob Hass, Ingo Eisenbeiß, Christoph Kiefer, Johannes Kiefer, Cello; Agnes Banrevy, Oboe; Johannes Ritter und Axel Isen, Trompeten, Philipp Seigel, Pauken; sowie an der Klais-Orgel Adrian Siefert.

Dank auch an die Helfer, die die Sitzbänke hin und her transportiert haben, sowie allen die an irgendeiner Stelle zum Erfolg beigetragen haben.

Wir verabschieden uns nun mit unserem Abschlussfest am Freitag in der Kittersburger Mühle in die wohlverdiente Sommerpause und sehen uns dann am 16.09. wieder zur ersten Probe.

mit musikalischen Grüßen

euer Stefan, Chorleiter

Veranstaltungen des Seniorenwerkes Schutterwald

Sommergrillfest – Terminänderung !!

Am 17. Juli war unser traditionelles Sommergrillfest vorgesehen. Diesen Termin mussten wir aus organisatorischen Gründen leider verschieben. Wir laden jetzt am Mittwoch, den 31. Juli recht herzlich ein. Dazu ist eine Anmeldung beim Mittwochstreifen oder bei Hubert Obert Tel. 52318 möglich.

Im August machen wir Ferien, das Seniorenteam hat eine Pause verdient. Am 03. September treffen wir uns wieder, im Herbst sind Vorträge und auch eine Halbtagesfahrt geplant. Näheres zu gegebener Zeit.

Für das Team des Seniorenwerkes Schutterwald.

Hubert Obert

Kaffee uffm Markt am 03.08.2024

Am Samstag, 03.08.2024, freut sich das Gemeindeteam der Katholischen Kirchengemeinde darauf, das Wochenende mit Euch auf dem Wochenmarkt gemütlich zu beginnen und einfach mal für einige Zeit die Seele baumeln zu lassen. Ab 8.30 Uhr können wir bei Kaffee und Kuchen über Gott und die Welt ins Gespräch kommen oder einfach auch nur eine Ruhepause vom Alltag genießen. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Gemeindeteam Schutterwald

Einladung zum literarischen Abend in der Bücherei Müllen

Das Team der Bücherei in Müllen lädt zu einem literarischen Abend am Dienstag, 6. August um 19.00 Uhr ein. Dauer ca. 2 Stunden. Nach Möglichkeit wird die Veranstaltung unter den Platanen vor der Ulrichskirche stattfinden, die Erfrischungspause im Ambiente von Büchern in der Bücherei. Bei Regenwetter findet der literarische Abend in der Ulrichskirche statt.

Anna Carle wird aus ihrem neuen Roman „Leuchtturm der vergessenen Wünsche“ vorlesen – ein atmosphärischer Roman über Freundschaft, Liebe und Mut zur Wahrheit vor der Kulisse Südschottlands.

Weitere 3 Leserinnen/Leser werden aus ihren Lieblingsbüchern oder aus den eigenen literarischen Werken vorlesen.

Um Anmeldung wird gebeten: Klara Hansert, 07807 959700, klara.hansert@t-online.de

Treffen für den Frieden

Am Freitagabend, 26.7.2024, um 21.00 Uhr im Pfarrgarten / Pfarrsaal Niederschopfheim

Zu unserem monatlichen Zusammenkommen für den Frieden in der Welt laden wir wieder herzlich ein.

Wir treffen uns gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Quickborn Gruppe, die an diesem Wochenende Gast in Niederschopfheim sind. Bei unserem Treffen im Pfarrgarten wollen wir der Frage nach gehen: „Was können wir für den Frieden tun?“

Auf eure Teilnahme abends um 21.00 Uhr freuen wir uns.

Vorbereitungsteam aus der Pfarrgemeinde Hohberg/ Netzwerk Flüchtlingshilfe

Kath. Bildungswerk Hohberg

Yin Yoga Special im Sommer

Termin 3.8.24, 9.30-11.30 Uhr, Alte Schule neben der Kirche Niederschopfheim. Leiterin Sabrina Gießler, Niederschopfheim. Infos und Anmeldung bei Sabrina Gießler, Tel. WhatsApp 01703021452 oder E-Mail: glow@sabrina-yogafLOW.de, Kursgebühr 20,00 Euro. Die Kursleiterin und das Bildungswerk Hohberg freuen sich auf Ihre Anmeldungen.

ÜBERREGIONALES

Gesprächstraining für Paare – KEK-Kurs

Die Art, wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst die Qualität ihrer Beziehung in hohem Maße. Das Bildungszentrum Offenburg bietet ein Beziehungs-Coaching an für Paare in mehrjähriger Beziehung: KEK – Konstruktive Ehe und Kommunikation. Im Kurs werden unter der Leitung von zwei geschulten Trainer*innen Kommunikationsregeln für den Alltag eingeübt. Der nächste Kurs findet statt:

Freitag, 27. Sept., 19:00 Uhr bis Sonntag, 29. Sept., 14:00 Uhr und Freitag, 11. Okt., 19:00 Uhr bis Samstag, 12. Okt., 18:00 Uhr im Bildungszentrum

Teilnahmegebühr: 270,00 Euro pro Paar (Selbstverpflegung, ohne Übernachtung), Zuschussmöglichkeiten sind vorhanden.

Schriftliche Anmeldung bis 19. September und weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 92 50 40, www.bildungszentrum-offenburg.de, info@bildungszentrum-offenburg.de.

Rat und Hilfe –

Telefonhotline der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung

Montag bis Freitag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

unter der Telefon-Nummer 0800/728844533 0800/RATuHILFE

Evangelische Lukasgemeinde

Evang. Pfarramt, Die Waide 2/1, Tel. 5 59 90, Fax: 6 89 51
E-Mail: lukasgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Dienstag 15 - 17 Uhr und Freitag 10 - 12 Uhr

Vertretung für Pfarrer Andreas Bordne

In der Zeit des Kontaktstudiums bis zum 28. Juli übernimmt die Vertretung für Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen Pfarrerin Jutta Wellhöner 0781 57840 oder jutta.wellhoener@kbz.ekiba.de

TERMINE

Sonntag, den 28.07.2024:

In der Lukasgemeinde findet kein Gottesdienst statt.

10.00 Uhr – Gottesdienst in der Erlösergemeinde
mit Prädikantin Meiler-Taubmann

10.00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst in der Stadtkirche Offenburg
mit Pfr. Kühlewein-Roloff

Wochenspruch:

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“
(Lukas 12,48b)

MARIENHOF

Das Ferienspaßprogramm am Marienhof in den Schulferien am Marienhof ist ausgebucht!

Gerne können Kinder sich noch auf die Kinderfreizeit anmelden:

noch Plätze frei! –

Kinderfreizeit in den Sommerferien mit Übernachtung

Vom 18.-23.8.2024 bietet der CVJM auf dem Marienhof eine Kinderfreizeit für Kinder im 8 von 12 Jahren mit Übernachtung an. Kosten 185,00 Euro

Leben auf dem Bauernhof, - ein spannendes Thema, - Spaß, - Geländespiele - Freizeit. Infos gibt es dazu bei:

Tim Richards, tim.richards@cvjmbaden.de

Männersache - Männerstammtisch 27.7.

Geplant ist der Mühlenradweg im Ried. Der Mühlenradweg bietet jede Menge Abwechslung. Die 34 km lange Tour führt durch weite Riedlandschaften mit grünen Wiesen und alten Bäumen, vorbei an Badeseen, durch malerische Dörfer und dunkle Wälder. Vier der sechs alten Wassermühlen, die der Tour den Namen geben, liegen idyllisch an der Schutter.

Geplant ist eine Einkehr der Schutterzeller oder Kittersburger Mühle.

Wir freuen uns auf eine zeitnahe Rückmeldung

Infos bei: friedrich.bladt@cvjmbaden.de

Hinweis zu den Sommerschulferien:

In den Sommerschulferien finden die regelmäßigen Gruppen und Projekte nicht statt.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Zahnarztpraxis Hans-Jürgen Ihssen: Praxis geschlossen vom 29.07.24 - 09.08.24. Vertretung zu erfragen unter Tel. 51210



EINSATZ- & RETTUNGSKRÄFTE

Deutsches Rotes Kreuz Schutterwald

Nächster Blutspendetermin:

Freitag, dem 26.07.2024 von 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Mörburchhalle, Im Kirchfeld 26, 77746 SCHUTTERWALD

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter

www.blutspende.de/termine



VEREINSMITTEILUNGEN

Musikverein Schutterwald

Liebe Schutterwälder,
liebe Schutterwälderinnen,

bald ist es wieder so weit. Am 3. August startet unser diesjähriges Spektakel im Bürgerpark um 17 Uhr.

Für dieses Jahr würden wir uns wieder über zahlreiche Kuchen-spenden vom 3. August bis 5. August freuen.

Der Aufbau im Bürgerpark beginnt am Mittwoch, 31.07.2024 um 18:30 Uhr, setzt sich am Donnerstag ab 16 Uhr fort und geht am Freitag den gesamten Tag weiter. Der Abbau findet am Dienstag, 06.08.2024 ab 8 Uhr statt.

Über fleißige Helfer würden wir uns sehr freuen.

Freuen Sie sich am Freitagabend auf die Liveband Radiocast und lassen Sie sich an den restlichen Tagen von weiterer Musik verzaubern.

Außerdem bieten wir dieses Jahr einen Veggie Dog in unserem Essenszelt an.

Euer Musikverein Schutterwald

TuS Schutterwald

Von Freitag bis Sonntag veranstaltet der TuS Schutterwald sein Sparkassen-Sportcamp für sport- und handballbegeisterte Kids aus der Region. Neben Koordinations- und Halleneinheiten gehören unter anderem auch Ganzkörpertrainingseinheiten in der Gorilla-Box Crossfit Ortenau, Beachhandball-Einheiten auf dem Sandplatz, ein Ausflug ins Schwimmbad, wo das Sportabzeichen abgelegt werden kann, und Geschicklichkeitstests auf dem Erlebnis- und Kulturbauerhof Eggs dazu, bevor der Samstagabend bei einem Kinoabend mit Übernachtung in der Mörburchhalle ausklingen wird.

Am Sonntag ab 13 Uhr gibt es das traditionelle Handball-Abschlussturnier, bei dem auch Zuschauer herzlich willkommen sind.

Vorankündigung

Der TuS Schutterwald lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am Donnerstag, 05.09.2024 um 18:00 Uhr im Foyer der Mörburchhalle 1 recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Berichte der einzelnen Abteilungen
4. Ehrungen
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung Kassierer
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge und Wünsche können an die Geschäftsstelle, Im Kirchfeld 26, 77746 Schutterwald gerichtet werden.

Radsport- und Musikverein Langhurst

Rückblick Mit(spiel)-Sommerkonzert

Am letzten Dienstag konnten wir eine tolle letzte Probe vor den Sommerferien abhalten: Unter freiem Himmel mit vielen Zuhörern und vielen Musikern, die unsre Gäste waren, machte es allen sehr viel Spaß und im Anschluss konnte noch mit einem Getränk und netten Gesprächen der Abend ausklingen.

Start des Probenbetriebs

Die Musikprobe der Kapelle startet nach den Ferien wie gewohnt im September um 19.30 Uhr aber in unsrem alten Probelokal im Keller der Turnhalle.

TC-Schutterwald

Am Samstag, den 27.07.24 werden wir die Dorfmeisterschaft der Vereine im Tennis durchführen.

Beginn ist um 11:00 Uhr. Zuschauer und Freunde sind herzlich willkommen, um die Hobbyspieler anzufeuern.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Die Vorstandschaft des TC Schutterwald

FV Schutterwald

Pflichtspielauftritt im SBFV-Pokal

Am kommenden Samstag steht für unsere 1. Mannschaft das erste Pflichtspiel der neuen Saison an. In der Qualirunde des SBFV-Pokal geht es auf eigenem Platz gegen unseren Ligakonkurrenten SC Hofstetten. Anpfiff ist am Samstag, 27.07. um 16 Uhr.

Im Falle eines Weiterkommens würde man am darauffolgenden Wochenende in Runde 1 wieder im Waldstadion gegen den Offenburger FV spielen.

LFV Schutterwald

Sportabzeichen Montags

Bis Ende September, stehen immer Montags ab 18:00Uhr, Britta und Hartmut Jochheim im Waldstadion fürs Training und der Abnahme des deutschen Sportabzeichen bereit. Anmeldung oder Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen, wir freuen uns über eine große Teilnehmerzahl.

Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung*

Sabine Zeeb steht für das spezialisierte Training und die Abnahme ebenfalls Montags ab 18:00Uhr im Waldstadion bereit.

Erfolge - Badische Mehrkampfmeisterschaften U18 u. Aktive
Michael Koop absolvierte seinen ersten Zehnkampf in der Klasse U18 und sammelte hervorragende 4750 Punkte. Natalie Heim startete im Siebenkampf bei den Frauen und erreichte mit 3321 nahezu ihre persönliche Bestleistung. Gratulation an die beiden MehrkämpferInnen.

Jakobusfreunde

Zum **30-jährigen Jubiläum** des Kinzigtäler Jakobusweges laden wir alle herzlich ein. Dieses besondere Ereignis feiern wir am 27. Juli 2024 mit einem Open-Air-Gottesdienst auf der dritten Etappe des Kinzigtäler Jakobusweges. Unser ehemaliger Schutterwälder Pfarrer, Friedbert Böser, wird den Festgottesdienst halten.

Bereits zum 6. Mal findet auf der Höhe über der Hausacher Dorfkirche, am Cruz de Ferro am Theodorenhofweg, ein Gottesdienst statt. Das Eisenkreuz erinnert an das „Cruz de Ferro“ auf dem Rabanalpass am Camino Francès in Spanien. Diese idyllische Waldlichtung lädt alle, die auf diesem Wegstück des Kinzigtäler Jakobusweg unterwegs sind, zum Innehalten ein.

Die **Fußpilger** treffen sich um **9.00 Uhr am Jakobusbrunnen** bei der Dorfkirche. Von hier aus geht es mit kurzem aber anspruchsvollem Anstieg zum „Cruz de Ferro“. Wer nicht zu Fuß kommen kann, findet vor allem beim Theodorenhof (Fam. Schmider) und auch beim Mathesenhof (Fam. Wagishauser) am Ende des Sulzbachtales Parkmöglichkeiten. Von dort führt der Theodorenhofweg zum Treffpunkt.

Der Gottesdienst beginnt **ca. 10.00 Uhr am Cruz de Ferro**. Während des Gottesdienstes benötigen wir kein Gotteslob.

Weitere Informationen und eine genaue Wegbeschreibung findet Ihr auf unserer Homepage: www.jakobusweg.com

Gerhard Junker
Kinzigtäler Jakobusfreunde

Netzwerk Miteinander

Sommerfest am Freitag, den 26.Juli

ab 16.00 Kaffee und Kuchen, ab 18.00 wird gegrillt.

im Garten der Familie Uhl am Schütterle

(Am Weg Richtung Richtung Schutter-Grillplatz)

Mitzubringen sind:

Geschirr, Besteck, Gläser, Grillgut, Salate, Kuchen, Dessert...
Getränke werden gestellt.

Alle Schutterwälder/Innen sind herzlich dazu eingeladen.

Sommerpause:

Nach der Sommerpause geht es in September geht es wieder weiter mit dem Freitagscafé am 6.9.24.

Netzwerktreffen am Mo 9.9.24 ab 19.30 in der alten Schule.

Die Kleiderkammer ist am Sa 7.9. für Kleiderspenden geöffnet.

BUND Umweltzentrum Ortenau

Mähroboter: Immer mehr verletzte Igel

Rasenmähen ist für viele Menschen eine lästige Pflicht. Die selbsttätigen Rasenmähroboter sind deshalb zu Verkaufsschlägern geworden. Was die Hersteller freut, wird allerdings für Igel und andere Kleintiere im Garten zur Gefahr. Denn die lautlosen Geräte können den Tieren mit ihren rotierenden Messern schwere Verletzungen verursachen.

Igel flüchten bei Gefahr nicht, sondern rollen sich blitzschnell zu einer stacheligen Kugel ein. Obwohl die Rasenroboter mit feinen Sensoren arbeiten, sind offenbar viele Modelle nicht in der Lage, sie zu erkennen, sie überrollen die Tiere einfach. Oft erleiden die Tiere durch die scharfen Messer massive Verletzungen. Jungtiere sind dabei besonders gefährdet, allein schon wegen ihrer geringeren Körpergröße. Oft bleibt der Unfall auf dem Rasen allerdings unbemerkt, da die Wildtiere im Verletzungsfall keine Schmerzenslaute ausstoßen und sich ins Unterholz zurückziehen, um dort zu verenden.

Den Nutzern wird empfohlen, Mähroboter nur tagsüber mähen zu lassen und keinesfalls in der Dämmerung oder nachts, da viele Gartenbewohner nacht- u. dämmerungsaktiv sind. Ein permanent vom Mähroboter gepflegter Rasen nimmt Igel und anderen Gartentieren die Nahrungsgrundlage. Den biologisch wertlosen Grünflächen fehlen Pflanzen und Kräuter, die den Insekten und Kleintiere Nahrung bieten. Bleiben diese aus, wird der Igel nicht satt. Wer Igel helfen möchte, sollte seinen Garten möglichst naturnah gestalten, Zäune durchgängig halten und keine zu hohen Stufen einbauen, heimische Sträucher sowie Stauden anlegen und eine wilde Ecke oder auch ein selbstgebautes Igelhaus einplanen.

Weitere Infos sind beim BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, telefonisch unter 0781 25484 (Montag- und Mittwochvormittag) oder per Mail unter bund-ortenau@bund.net erhältlich.



Liebe Gäste, liebe Freunde, liebe Wegbegleiter, wir möchten uns sehr herzlich für die jahrelange Treue und das Vertrauen, dass ihr uns geschenkt habt, bedanken. Wir hatten eine sehr schöne Zeit in Schutterwald und das haben wir auch euch zu verdanken.

Aus gesundheitlichen Gründen und Personalmangel müssen wir nach 36 Jahren unser Fortuna schließen. Diese Entscheidung ist uns sehr schwer gefallen.

Besonderen Dank auch an unsere Vermieter Familie Bürkle. Wenn noch Gutscheine im Umlauf sind, bitten wir euch bis zum 30.09.2024 Kontakt mit uns aufzunehmen unter Tel. 0781 52422 oder 0176 21514232.

Wir wünschen euch allen das Beste.

Herzliche Grüße,
Ursula und Roberto Torchiaro



Brennholz zu verschenken...

Bei uns in Höfen stehen 2 alte Bäume, die gefällt werden müssen.
Wer Interesse an Kamin- oder Brennholz hat und dabei die Bäume selbst fällen und zersägen kann, darf das Holz gerne zur eigenen Verwendung kostenfrei mitnehmen oder abholen.
☎ 0176 97717618

Junger Mann im öffentl. Dienst **sucht eine 1-2-Zimmer-Wohnung**, kein Dachgeschoss. Tel.: 0160 6092822

Acker, Wiese oder Streuobst Grundstück

in Schutterwald zu kaufen gesucht. Zahle guten Preis.
0171 6928628 oder Mail: j.schoellmann@traumgaerten.net

VORANZEIGE - bitte vormerken...

Wir möchten Sie gerne schon jetzt darauf hinweisen, dass in den Sommerferien unser Gemeindeblatt auch noch zwei kurze Wochen Sommerpause macht.

In KW 33 und KW 34,
d.h. am Freitag, 16. August, und Freitag, 23. August,
erscheint KEIN Amtsblatt !

Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Anzeigenplanung, z.B. Ihren eigenen Urlaubsanzeigen. Für diese KWs aufgeführte Anzeigen werden dann im Amtsblatt KW 35 veröffentlicht.

Aushilfs- oder Ferienjob ? Zusatzverdienst ?



Austräger/in gesucht

Für die Verteilung und Zustellung des Amtsblattes Schutterwald suchen wir wieder zuverlässige Austräger (m/w/d)

Die Verteilung erfolgt 1x wöchentl. und nimmt je nach Gebiet ca. 2 Std. in Anspruch. Idealer Einstieg für Schüler (ab 13), Rentner oder alle, die sich etwas hinzu verdienen wollen. Wir haben nach den Ferien wieder Gebiete dauerhaft als verantwortungsvoller Zusteller zu vergeben, suchen aber auch

Aushilfen / Springer (m/w/d)

die gerade in der Ferienzeit als Urlaubsvertretung mal einmalig bzw. bei Bedarf mithelfen können, dass Amtsblatt zu verteilen.

Bei Interesse freuen wir uns
über Euren Anruf unter Tel. 9591-0
oder auch per mail
info@amtsblatt-Schutterwald.de



Reformhaus

Inhaberin: Birgit Viol
77746 Schutterwald
Bahnhofstraße 2
Tel. 07 81 / 5 26 41
Fax 07 81 / 6 70 27
cecilien-drogerie@freenet.de

Ferienzeit - Urlaubszeit

Unsere Öffnungszeiten in den Ferien:

01.08. - 14.08. halbtags 8:00 - 12:30 Uhr
15.08. - 31.08. geschlossen.

Ab dem 02.09.24 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Schöne Ferien wünscht das Team der Cecilien-Drogerie

Offenburger Bestattungsinstitut *Karl Heidenreich*

Wir sind jeden Tag und
rund um die Uhr erreichbar
unter 0781 - 324 58



Axel Gelsatz und Familie

Weingartenstraße 74 | 77654 Offenburg
beim Stadtfriedhof Weingarten

info@bestattungen-heidenreich.de | www.bestattungen-heidenreich.de

Tagespflege

Zu Hause leben und den Tag mit Unterstützung in **Gemeinschaft** verbringen: Unsere Tagespflege mit 15 Plätzen und Fahrservice.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Telefonnummer: 0781-966786-0



accepta Haus Burgerwaldsee
Olga-von-Wedelstaedt-Straße 3
77656 Offenburg
www.accepta.de/haus-burgerwaldsee



accepta

www.asw-bike.de

ASW BIKE GMBH PRESENTS

TAG DER OFFENEN TÜR

SUMMER Fest



NEUE MODELLE, PROBEFAHRT
BIERSTAND, GRILLEN UND
CHILLEN

10.08.2024 AB 10 UHR

Fa. ASW-Bike GmbH
Auf der Alm 1
77743 Neuried



**Mittagstisch im Seniorentreff –
offen für alle „Hungrigen“**

Haus
Burgerwaldsee
Offenburg

Genießen Sie **gutes regionales Essen** in angenehmer
Atmosphäre als Gast im Seniorentreff Burgerwaldsee.
Kosten pro Mahlzeit (Suppe, Hauptgericht, Nachtisch) 7,50 €.

Anmelden unter: 0781-966786-0

accepta Haus Burgerwaldsee
Olga-von-Wedelstaedt-Straße 3
77656 Offenburg
www.accepta.de/haus-burgerwaldsee

accepta



**STÜCKLER'S
PFLEGEDIENST**

Wenden Sie sich
jederzeit an uns!
Wir unterstützen und
beraten Sie gerne.

WWW.STUECKLERS-PFLEGEDIENST.COM

Kompetente
Pflege mit Herz

Nicole Stückler
Blumenstraße 13 | 77746 Schutterwald
0781 99 02 88-14 | info@stuecklers-pflegedienst.com

*Für
Genießer*

Armbruster
meine Bäckerei

...frisch, natürlich,
ehrlich!

Aktion vom 29.07.2024 - 03.08.2024

| | |
|---|---|
|  <p>ofenfrisch</p> <p>4+1 Stück</p> <p>2,00 € Einzel - 0,50 €</p> <p>Gourmelino</p> |  <p>500 g</p> <p>2,75 € kg - 5,50 €</p> <p>Winzerbrot</p> |
|  <p>Stück</p> <p>2,30 €</p> <p>Ofenschnecke Zimt</p> |  <p>zum Kaffee</p> <p>ab Dienstag</p> <p>2 Stück</p> <p>5,60 € Einzel - 3,15 €</p> <p>Zwetschgen- Schnitte</p> |

Burdastr. 5 • 77746 Schutterwald
☎ 07 81 / 60 09 28

Montag-Freitag 5.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag 5.00 Uhr - 12.30 Uhr
Sonntag 8.00 Uhr - 11.00 Uhr

Schutterstr. 1 • 77746 Schutterwald
☎ 07 81 / 47 47 99 71

Montag 7.00 Uhr - 17.45 Uhr
Dienstag-Donnerstag 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 7.00 Uhr - 17.45 Uhr
Samstag 7.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag geschlossen

• Nur solange der Vorrat reicht!
• Angebot gilt nicht für Sonn- und Feiertage!

armbruster-baekerei.de

Karosserie
Fachbetrieb

EUROGARANT

40 Jahre

BEATHALTER
Karosserie & Lack

Wie neu, nur schöner!

Ihr professioneller Fachbetrieb rund um Ihr Fahrzeug.

/ Unfallinstandsetzung mit Fahrzeuglackierung

/ Glasschäden / Oldtimerrestauration

/ und vieles mehr!

BEATHALTER Karosserie & Lack / Burdastraße 19 / 77746 Schutterwald / Tel. 0781 52770 / www.bealthalter.net